

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 48-49 (1980-1981)
Heft: 13

Artikel: Farbig getönter Beton
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-153632>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CEMENTBULLETIN

JANUAR 1981

JAHRGANG 49

NUMMER 13

Farbig getönter Beton

Zum Jahresbeginn zeigen wir eine kleine Anzahl verschiedener repräsentativer Gebäude, denen gefärbter Beton ein besonders ansprechendes Aussehen verleiht.



Abb. 1 Kantonsspital Baden, Baden
Architekt: H. Rauber, Zürich
Betonelemente eingefärbt und sandgestrahlt.



Abb. 2 Schweizerische Volksbank, Bern-Murifeld
Architekt: Iten + Brechtbühl, Bern
Fassadenelemente eingefärbt.

Abb. 3 Einkaufszentrum Hubzelg, Romanshorn
Architekt: Adorni und Gysel, Arbon
Waschbetonelemente eingefärbt.

3 Dem Beton wird vorgeworfen, er sei grau und kalt, nichtssagend neutral und doch, mit seiner Masse, aufdringlich. Diese Ansicht ist zu einem festen Vorurteil geworden, das ohne genaue Prüfung ausgesprochen und sogar schon für alle baulichen Neuanlagen überhaupt vorgebracht wird. Es gibt selbstverständlich schlechte Beispiele, aber ein kurzer Rundblick muss doch zur Ansicht führen, dass die voreilig ausgesprochene negative Wertung des Betons nicht gerechtfertigt ist. Viele Architekten bemühen sich, den handlichen Baustoff mit Formen, Oberflächenstrukturen und gelegentlich auch mit der Farbe abzuwandeln, und manche Bauherren lassen sich von den vielen phantasievollen Gestaltungsmöglichkeiten mit Beton überzeugen. Ein geformtes Element aus Beton oder eine Betonsichtfläche haben ihre charakteristische Eigenarten, die durch keine anderen Materialien nachgeahmt werden können. Es sind die kleinen zufälligen Variationen, die fast unmerklich zur typischen ästhetischen Qualität des Betons beitragen.

Die 10 Bilder hat das «Cementbulletin» von Bayer (Schweiz) AG in Zürich erhalten. Diese Firma liefert Farbpigmente für Beton und steht auch für technische Beratungen zur Verfügung.

«**Cementbulletins**» zu Fragen des farbigen Betons:

«CB» Nr. 8/1964, Das Färben von Beton

«CB» Nr. 12/1970, Gefärbter und gestockter Sichtbeton

«CB» Nr. 12/1972, Beton muss nicht immer grau sein

«CB» Nr. 24/1979, Farbige Band aus Beton



Abb. 4 Kantinegebäude Schweizerischer Bankverein, Zürich
Architekt: Georg Künzler, Dietikon
Ortbeton eingefärbt und gestockt.



Abb. 5 Wohngebäude Hardau, Zürich
Architekt: Max. P. Kollbrunner, Zürich
Fassadenelemente eingefärbt und strukturiert.

Abb. 6 ABM-Einkaufszentrum, Zürich
Architekt: W. Gantenbein, Zürich
Fassadenelemente eingefärbt unter teilweiser Mitverwendung von Weisszement.



Abb. 7 Lehrerseminar Kreuzlingen, Kreuzlingen
Architekt: R. & E. Guyer, Zürich
Gestockter Ortbeton rot eingefärbt.

Abb. 8 Alterswohnheim Grünau, Zürich
Architekt: Walter Moser, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB
Ortbeton und Elemente gebürstet.



Abb. 9 Kantonsspital Aarau, Aarau
Architekt: Hajnos, Zürich
Betonelemente eingefärbt und sandgestrahlt.



Abb. 10 Geschäftshaus Schweizerischer Bankverein, Baar
 Architekt: Weber Bau AG, Baar, Mitarbeiter: H. Hofstetter
 Elemente eingefärbt und gestockt.